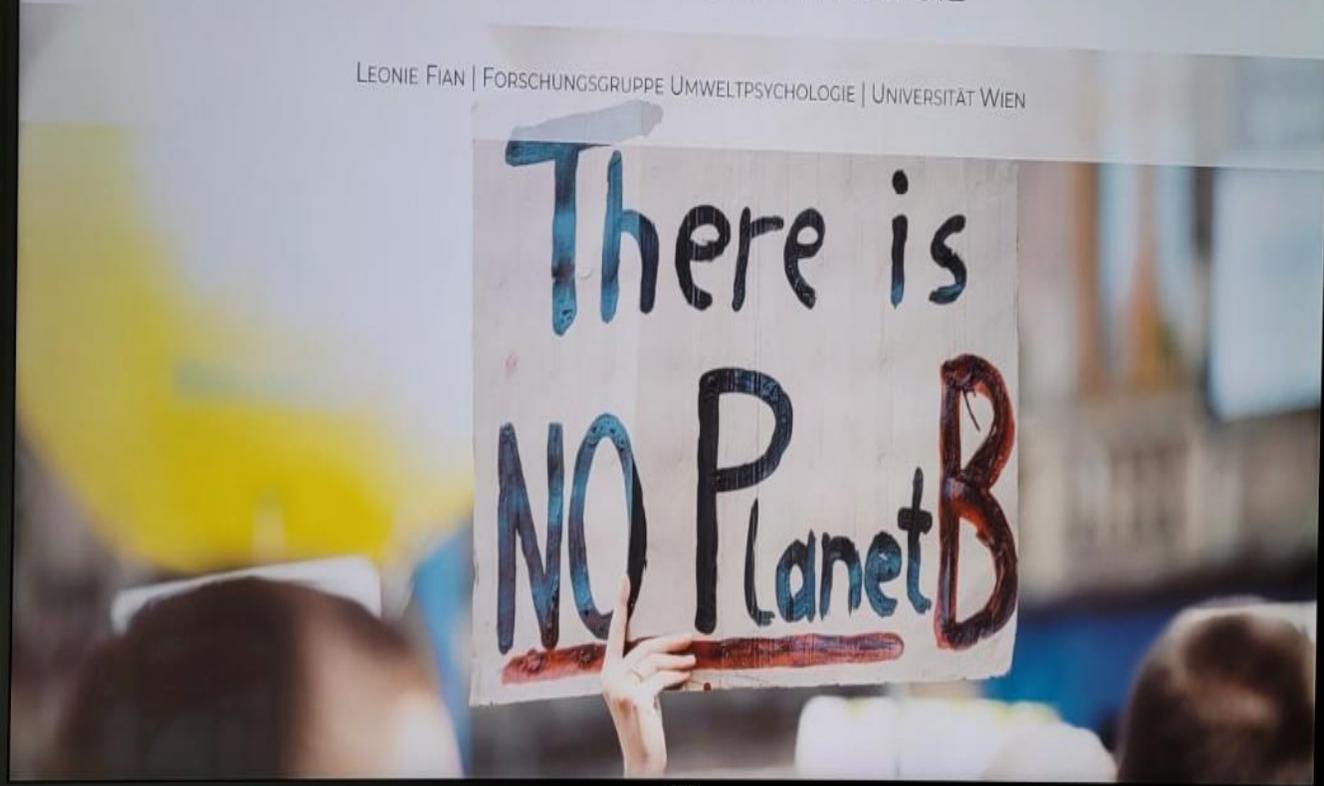


# MACHEN WIR ES DOCH EINFACH! – PSYCHOLOGIE FÜR DEN KLIMASCHUTZ

LEONIE FIAN | FORSCHUNGSGRUPPE UMWELTPSYCHOLOGIE | UNIVERSITÄT WIEN



There is  
NO Planet B

## WER BIN ICH?



Leonie Fian

- o **Doktorandin** in Forschungsgruppe Umweltpsychologie an der Universität Wien
- o Fokus: **Psychologische Perspektiven auf Mikroplastik/Plastikverschmutzung**
- o Forschungsinteressen: umweltfreundliches Verhalten, Wissenschaftskommunikation, Auswirkungen von Naturerfahrungen
- o Stellvertretende Vorsitzende des **Vereins „Netzwerk Psychologie und Umwelt (NEPU)“**

 LeonieFian

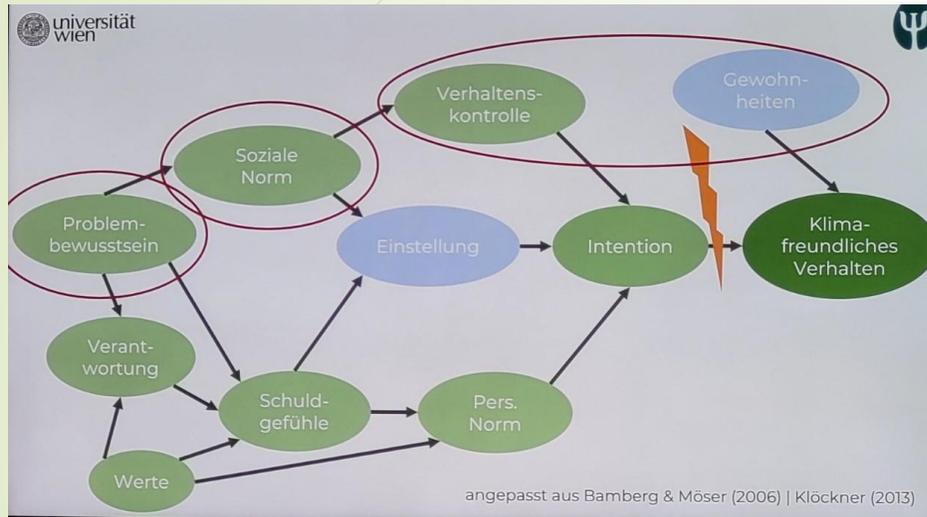
 leonie.fian@univie.ac.at

# Wo stehe ich? 10%/50%/100%

- Ich habe viel Wissen über die Klimakrise und Möglichkeiten, sie einzudämmen.
- Menschen, die mir wichtig sind, setzen sich aktiv für mehr Klimaschutz ein.
- Oft stehen mir meine Gewohnheiten im Weg, mich klimafreundlich zu verhalten.



# Impulse für die Gruppenarbeit



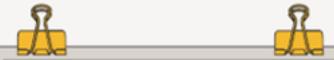
## WARUM VERHALTEN WIR UNS NICHT UMWELTFREUNDLICH?



- Fehlendes Wissen/Bewusstsein
- Heuristiken in der Wahrnehmung
- Soziale Normen
- Soziale Identitäten
- Limitierte Verhaltenskontrolle
- Gewohnheiten

## KERNFRAGEN:

- FALLEN MIR SITUATIONEN AUS MEINEM BERUFLICHEN, ODER AUCH PRIVATEN KONTEXT EIN, IN DENEN ICH MICH ODER ANDERE SICH NICHT KLIMAFREUNDLICH VERHALTEN, AUFGRUND \_\_\_\_\_ ?
- WIE KANN ICH DIE PRINZIPIEN \_\_\_\_\_ NUTZEN, UM KLIMAFREUNDLICHES VERHALTEN ZU FÖRDERN?



UNSERE AUFGABE:

- Ideen sammeln & auf Plakat festhalten
- Danach in Gruppe kurz präsentieren

# Impulse für die Gruppenarbeit

 universität wien



## GRUPPE 1: WISSEN/BEWUSSTSEIN

- Wissen ist nicht zwar **nicht ausreichend, aber notwendig**
- **Wie** Wissen vermittelt wird, ist ausschlaggebend
- **Framing** ("Einrahmen") = Einbettung eines Themas in einen geeigneten Kontext, um eine gewünschte Interpretation zu erreichen:
  - Distanz reduzieren → die Message "nahe" an die Empfänger\*innen bringen
  - Menschliche Tendenz, eher Verluste vermeiden als Gewinne erzielen zu wollen
  - Die Message erweitern → Klimakrise nicht ausschließlich als "Umwelt"-Problem behandeln

MACHEN WIR ES DUCHERREICH?  
PSYCHOLOGIE FÜR KLIMASCHUTZ

STUDENTENTAGUNG ELTERNBILDUNG 2023

### Gruppen-Arbeit: Aufgabenstellung

#### Unser Themenbereich: Wissen / Bewusstsein

DIE WICHTIGSTEN INFOS  
NOCHMAL  
ZUSAMMENGEFASST:

- Wissen ist nicht zwar nicht ausreichend, aber notwendig
- **Wie** Wissen vermittelt wird, ist ausschlaggebend
- **Framing** ("Einrahmen") = Einbettung eines Themas in einen geeigneten Kontext, um eine gewünschte Interpretation zu erreichen
- Distanz reduzieren → die Message "nahe" an die Empfänger\*innen bringen
- Menschliche Tendenz, eher Verluste vermeiden als Gewinne erzielen zu wollen
- Die Message erweitern → Klimakrise nicht ausschließlich als "Umwelt"-Problem behandeln

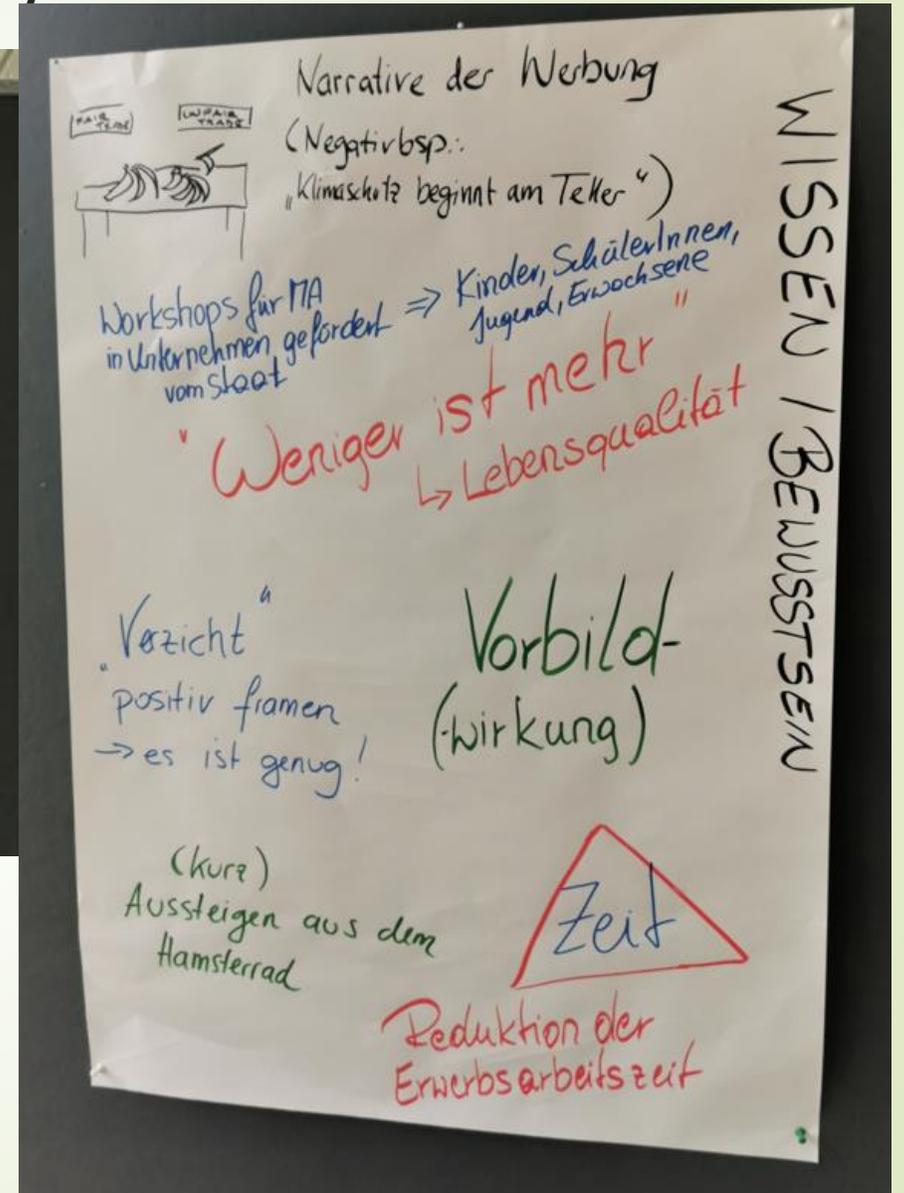
UNSERE KERNFRAGEN:

- Fallen mir Situationen aus meinem beruflichen, oder auch privaten Kontext ein, in denen ich mich oder andere sich nicht klimafreundlich verhalten, aufgrund fehlenden Wissens/Bewusstseins?
- Wie kann ich die Prinzipien effektiver Kommunikation von "Wissen/Bewusstsein" in den Alltag einbringen?

UNSERE AUFGABE:

- Ideen sammeln & auf Plakat festhalten
- Danach in Gruppe kurz präsentieren

# Ergebnis Gruppenarbeit „Wissen/Bewusstsein



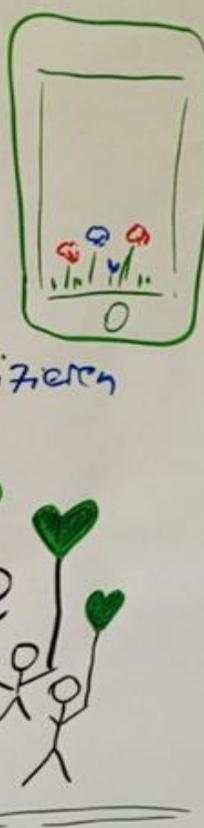
# Impulse für die Gruppenarbeit

## GRUPPE 2: SOZIALE NORMEN / IDENTITÄT

- **Was andere tun** hat starken Einfluss auf uns
- **Normative** Informationen = Infos über die Meinung oder das Verhalten anderer
- Je **ähnlicher** uns andere sind (auf welche Art auch immer), desto stärker sind Effekte
- Vor allem wenn wir uns als **Teil einer Gruppe** fühlen, kann diese starken Einfluss auf unser Verhalten haben
- Je größer die wahrgenommene Hilflosigkeit einer Person, desto wichtiger sind Gruppenzugehörigkeiten
- Beispiele für **soziale Identitäten**: Geschlecht, politische Orientierung, Grandparents for Future, etc.

# Ergebnis Gruppenarbeit „Soziale Normen/Identität“

- o Blockleader mehr teilen
- o womit zeige ich mich
- o gute Lösungen multiplizieren
- o Leidenschaft kann Grundlage für innovative Lösungen sein
- o Solidarität offensiver zeigen
- o Synergien nutzen
- o partielle Macht



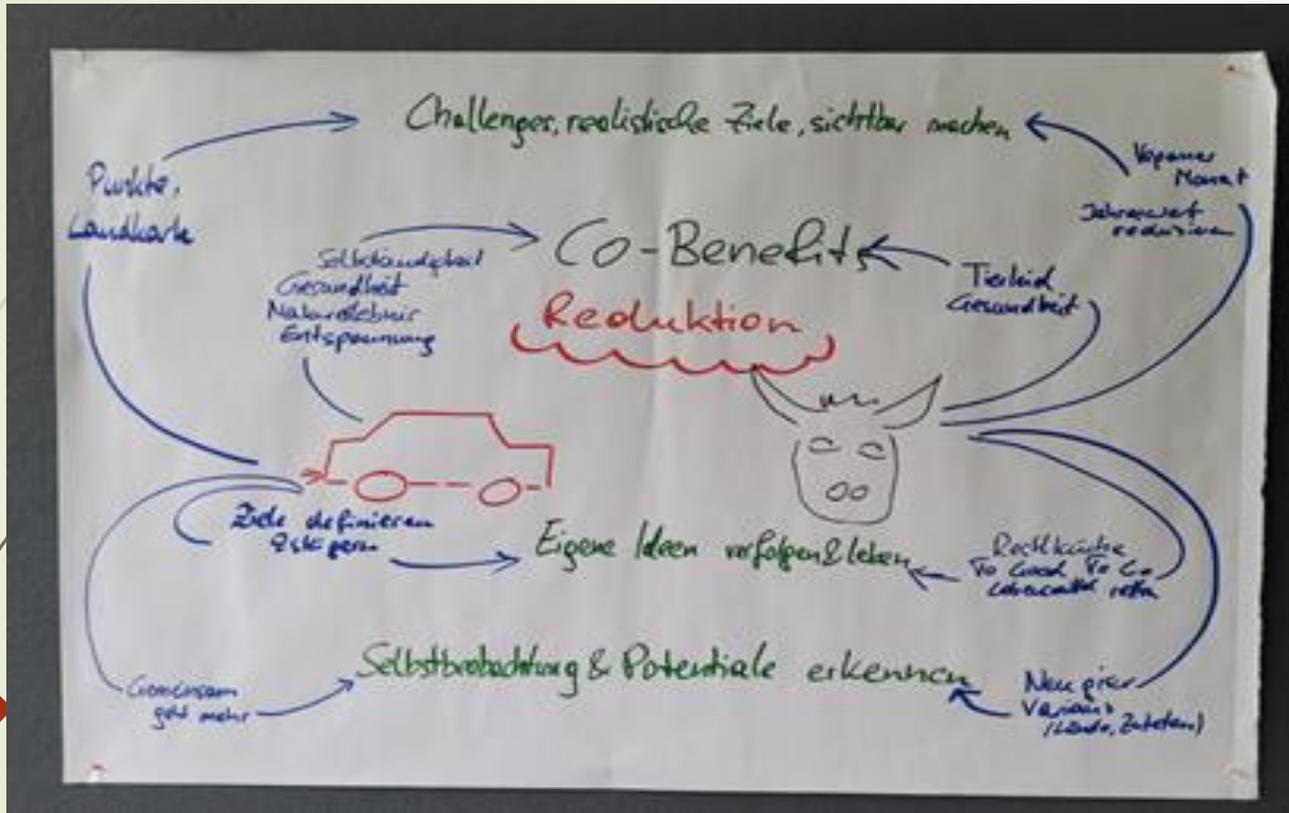
The image contains two hand-drawn sketches. The first is a smartphone with a screen showing several small icons (a heart, a person, a gear, etc.) and a '0' at the bottom. The second is a group of five stick figures standing on a line, each holding a green heart on a stick.

## Soziale Normen / Identität

- "Festlu" (Fleisch)
- Plastikbecher / Besteck
- "Kinder-Essen" + Plastik/Süßes
- Essensreste einpacken
- Antrittsdis
- Reiseverhalten des Status
- "alle haben ein ...."
- MHD-Frauhilfer
- Skitours
- Strompreisvergleich
- Werbung mit Gleichaltrigen
- gesunde Jeans einfach machen
- to go-Becher
- Too good to go
- neg. Beisp. "privat"
- pos. Beisp. öffentl. ausprechen



# Ergebnis Gruppenarbeit „Verhaltenskontrolle“



- ## Verhaltenskontrolle
- Autofahrten
  - Einkaufen / 2 für 1, Sale
  - Besprechungen in Präsenz
  - Kindergeburtstag
- 
- o 1 Monat ohne....
  - o Challenges (social media)
  - o Wette
  - o Vereinbarung im Bekannten-/  
Verwandtenkreis
  - o Betriebsrat ins Boot holen
  - o Obergrenze definieren
  - o Apps (z.B. Schrittzähler)



# Abschluss Reflexion

Das war neu für mich:

Danke für die Erinnerung:

Das werde ich oft nutzen:

Das war interessant:

MACHEN WIR ES DOCH EINFACH! -  
PSYCHOLOGIE FÜR KLIMASCHUTZ

STUDIENTAGUNG ELTERNBILDUNG 2023

## Abschluss-Reflexion

WAS NEHME ICH MIR VON HEUTE/GESTERN MIT?

Das war neu für mich:

Danke für die Erinnerung:

Das werde ich oft nutzen:

Das war interessant: